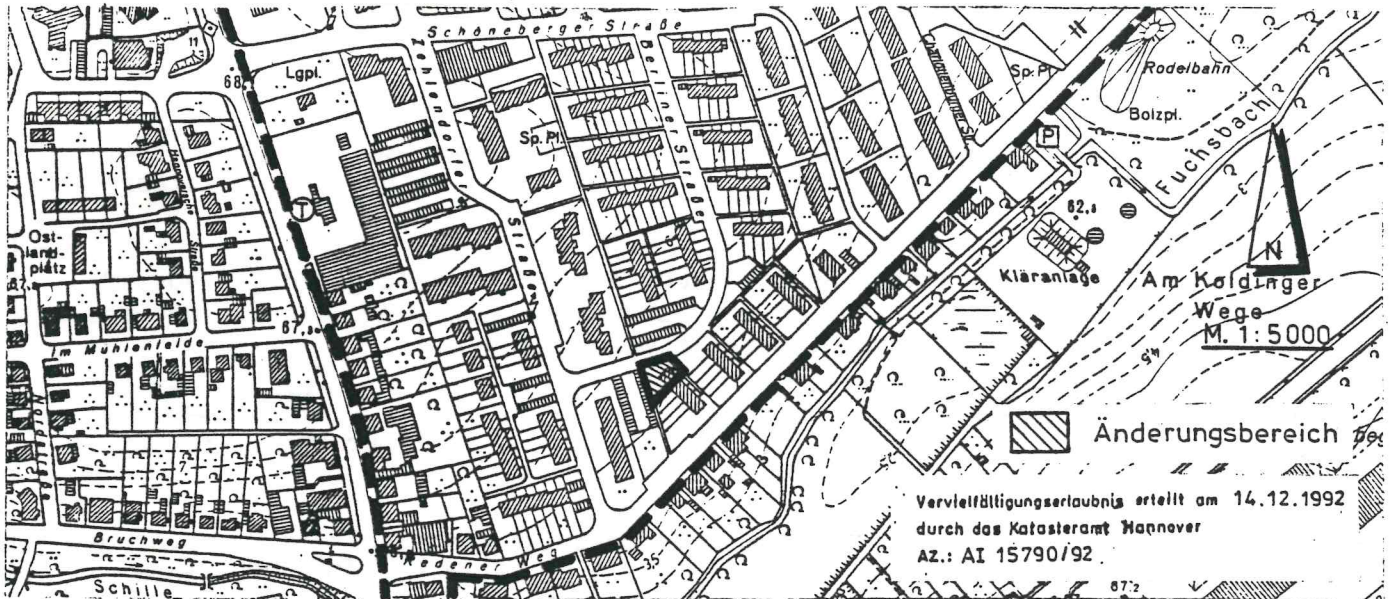


URSCHRIFT

STADT PATTENSEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 108 A, REDENER WEG - NORDTEIL 10. (vereinfachte) Änderung

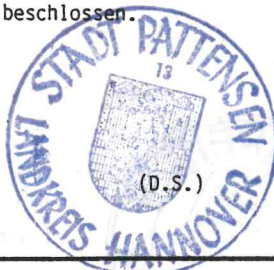


PRÄAMBEL

Aufgrund der §§ 1 Abs. 3, 2 Abs. 4, 10 und 13 des Baugesetzbuches (BauGB) i.V.m. § 40 der Nds. Gemeindeordnung (NGO) hat der Rat der Stadt Pattensen in seiner Sitzung am 16.12.1993... die 10. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 108 A als Satzung beschlossen.

Pattensen, den 31.01.1994

Bürgermeister



Stadtdirektor

VERFAHRENSVERMERKE

Kartengrundlage Flurkartenwerk 5292 A Flur 1 Maßstab 1 : 1000

Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 des Niedersächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes vom 02.07.1985, Nds. GVBl. S. 187, geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19.09.1989, Nds. GVBl. S. 345). Auftragsbuch Nr. AI 15790/92

~~Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom).~~

Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die neu zu bildenden Grenzen lassen sich einwandfrei in die Örtlichkeit übertragen.

Hannover, den

.....
öffentl. best. Vermessungsingenieur

Der Entwurf der vereinfachten Änderung wurde ausgearbeitet von
Stadt Pattensen, Stadtplanungsamt

Pattensen, den 14.04.1993

i.A.

Stadtdirektor

VERFAHRENSVERMERKE

=====

Die Eigentümer * der von den Änderungen oder Ergänzungen betroffenen Grundstücke und die von den Änderungen oder Ergänzungen berührten Träger * öffentlicher Belange haben den Änderungen oder Ergänzungen nicht/teils widersprochen.*

* siehe besondere Aufstellung

Pattensen, den 31.01.1994

.....
Der Stadtdirektor

Die fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen sind gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB vom Rat der Stadt in der Sitzung am 16.12.1993 geprüft und das Ergebnis ist den Beteiligten mitgeteilt worden.

Pattensen, den 31.01.1994

.....
Der Stadtdirektor

Die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ist dem Landkreis Hannover gemäß § 13 Abs. 1 Satz 3 i. V. m. § 11 Abs. 1 BauGB am 17.02.94... angezeigt worden.

Hannover, d. 02.03.94
Pattensen,

.....
Der Stadtdirektor

Der Landkreis Hannover hat am 02.03.94... AZ: 606172-12/5-108A.X erklärt, daß er keine/teilweise die Verletzung von Rechtsvorschriften geltend macht, und daß diese durch Erfüllung von Maßgaben behebbar sind.

Der Landkreis Hannover hat innerhalb der Frist von drei Monaten nach Eingang der Anzeige keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht.



LANDKREIS HANNOVER
Der Oberkreisdirektor
Im Auftrage
.....
(Künkele)
Der Stadtdirektor

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens/vereinfachte Änderung ist gemäß § 12 BauGB im Amtsblatt Nr. 14..... des Landkreises Hannover am 07.04.1994..... bekanntgemacht worden.

Die vereinfachte Änderung ist damit am 07.04.1994..... in Kraft getreten.

Pattensen, den 31.05.1994

.....
Der Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der vereinfachten Änderung ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen der vereinfachten Änderung nicht geltend gemacht worden.

Pattensen,

.....
Der Stadtdirektor

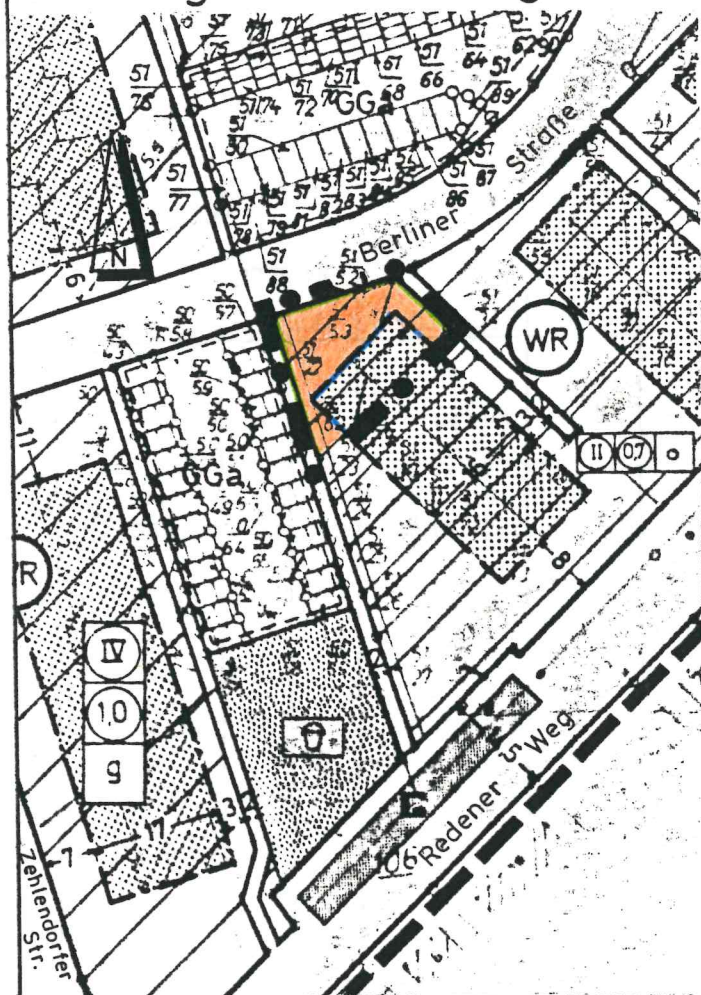
Den nachstehenden Eigentümern der von den Änderungen oder Ergänzungen betroffenen Grundstücke ist am 03.08.1993 Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb einer Frist von ...4..... Wochen gegeben worden.

Name	Straße	Flur	Flurstück	Widerspruch		Datum
				ja	nein	
[REDACTED]	[REDACTED]	1	51/55		x	
[REDACTED]	[REDACTED]	1	51/29	x		01.09.93

Den nachstehend von den Änderungen oder Ergänzungen berührten Trägern öffentlicher Belange ist am 03.08.1993 Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb einer Frist von ...4..... Wochen gegeben worden.

Träger öffentlicher Belange	Widerspruch		Datum
	ja	nein	
Oberpostdirektion Hannover - Telekom - Postfach 9000, 3000 Hannover 1		x	
Landesgasversorgung Niedersachsen AG Jacobistr. 3, 3203 Sarstedt		x	
Hannover-Braunschweigische Stromversorgungs-AG Peiner Str. 47, 3014 Laatzen 3		x	16.08.1993
Landkreis Hannover - Planungsamt - Höltystr. 17, 3000 Hannover		x	09.08.1993

bisherige Festsetzungen



neue Festsetzungen



PLANZEICHENERKLÄRUNG

Gemäß Planzeichenverordnung (PlanzV) v. 18. Dezember 1990 (BGBl. I Nr. 3)



Reines Wohngebiet



Zahl der Vollgeschosse - zwingend



Geschoßflächenzahl



Offene Bauweise



Baugrenze



Straßenbegrenzungslinie



Grenze d. räumlichen Geltungsbereichs d. 10. vereinf. Änderung



Grenze d. räumlichen Geltungsbereichs d. Bebauungsplanes



Überbaubare Grundstücksfläche

Nb

beteiligter Nachbar